

# Wir wissen ja. das liegt nicht an Ihnen...

**Beitrag von „caliope“ vom 17. Januar 2009 18:03**

Ich habe meine eigenen Kinder übrigens selbst auf einer Privatschule und ich zahle 150 Euro Schulgeld pro Kind.

Ich bereue keinen Cent!

Es IST einfach ein anderes Arbeiten... die Schule ist besser personell ausgestattet und hat alle Möglichkeiten an Materialien und Büchern.... es sind immer kleine Klassen... es wird individuell gelernt.

Diese Schule fände ich auch für meine beiden LRS-Schüler sehr passend und geeignet... aber wie es oft so ist... da ist gar kein Platz frei für Seiteneinsteiger.

Meine Drittklässler kommen ja aus der jahrgangsübergreifenden Eingangsstufe, in der sehr frei und fast ohne Leistungsdruck gearbeitet wurde.

Die haben also schon Leistungsdruck, wenn ich sage... am Freitag ist bitte der Wochenplan fertig?

Und sie haben Leistungsdruck, wenn sie fragen... gibts dafür Noten? Und ich das bejahen muss? Dass wir im Frühling Vergleichsarbeiten schreiben müssen, sehe ich noch relativ locker. ich werde bestimmt keinen Stress machen... weder den Kindern noch mir.

Ich habe also nicht das Gefühl, dass ich besonderen Leistungsdruck ausübe... sondern ich habe eher das Gefühl, dass ich motiviere und die Kinder mit Freude lernen.

Beide LRS-Schüler, um die es geht, machen in der Schule übrigens immer einen zufriedenen Eindruck... sie sind heiter und ausgeglichen. Sie beteiligen sich mit Einsatz und Freude am Unterricht und verweigern nie. Weder ich, noch andere Kolleginnen, die in der Klasse unterrichten, haben bemerkt, dass diese Kinder angeblich total unglücklich und überfordert sind.